

dede ein Referentenkollektiv, um in Vorträgen und Foren die Bevölkerung mit den ökonomischen Problemen und unserer Wirtschaftspolitik näher vertraut zu machen.

In einer der ersten Einwohnerversammlungen hatte bereits der Werkleiter über die Qualität der im Betrieb erzeugten Margarine gesprochen und damit zugleich eine überzeugende Antwort auf die Frage gegeben, ob unsere Margarine der Westmargarine gleichgesetzt werden könne. Die höhere Qualität seiner Produktion gegenüber westdeutschen Fabrikaten wird der Betrieb in einer großangelegten, wissenschaftlich fundierten Ausstellung der gesamten Bevölkerung des Wohngebietes und darüber hinaus veranschaulichen.

Die Genossen des Stützpunktaktivs beraten mit den Genossen des Leitbetriebes,* und mit den aus den anderen im Wohngebiet liegenden kleineren Betrieben, wie die politische Massenarbeit weiter entwickelt werden kann. So wird der Frauenausschuß des Leitbetriebes gemeinsam mit den Ausschüssen der anderen Betriebe vor den Frauen des Wohngebietes darüber berichten, wie bei ihnen das Frauenkommuniqué verwirklicht wird. Außerdem erwägt der Leitbetrieb, seine Waschkapazität zu erweitern, um für das Wohngebiet eine Waschmöglichkeit zu schaffen. Die Betriebssportgemeinschaft unterstützt den Sport im Wohngebiet, die FDJ-Betriebsgruppe die Arbeit unter der Jugend.

Der Leitbetrieb des Wohngebietes 8 (Buckau) — das Georgij-Dimitroff-Werk — half beispielsweise in der Schulung der Agitatoren und erläuterte an Hand eines Lichtbildervortrages den Aufbau eines Großraumbaggers in Harbke, wo die Werktätigen des Betriebes in der Kälteperiode wahre Heldentaten vollbrachten. Gleichzeitig wurde in den Einwohnerversammlungen des Wohngebietes auf der gleichen Grundlage die große Bedeutung dieses Werkes und seiner Erzeugnisse beim umfassenden Aufbau des Sozialismus bewußter gemacht. Die leitenden Funktionäre des Betriebes traten in allen Einwohnerversammlungen auf.

Im Wohngebiet Insel stellte sich das Karl-Marx-Werk als Leitbetrieb in einer großen Einwohnerversammlung unter

dem Motto vor: „Wer ist unser Leitbetrieb.“ In dieser Veranstaltung sprach ein Mitglied der Werkleitung über die volkswirtschaftliche Bedeutung der Produktion des Karl-Marx-Werkes, gleichzeitig stellten sich hier die Wahlkandidaten aus diesem Betrieb, wie der Volkammerabgeordnete Krüger, der Bevölkerung des Wohngebietes vor. In einem gemeinsamen Kulturprogramm zeigten alle im Wohngebiet vorhandenen Betriebe Ausschnitte aus ihrem geistig-kulturellen Schaffen und weckten damit zugleich die Eigeninitiative der Bevölkerung zur kulturellen Selbstbetätigung.

Seit geraumer Zeit gibt es beispielsweise auch im Klub „Insel“ ein reges gesellschaftliches Leben. Um aber noch mehr der Bedeutung der Wirtschaftspolitik unserer Partei Rechnung zu tragen, hat der Leitbetrieb auch hier größeren Einfluß genommen. Periodisch finden laut Veranstaltungsplan im Klub solche Vorträge statt: „Was verstehe ich unter wissenschaftlich - technischem Fortschritt“, „Wie kann ich erfolgreich die Mitrofanow-Methode anwenden“ u. a.

Betriebszeitungen im Wohngebiet

Bei dieser Arbeit im Wohngebiet erhielten die Lektorate der Betriebe neue Aufgaben. Ihre Arbeit wird von den Betriebszeitungen unterstützt. So bringt der Leitbetrieb für das Wohngebiet West, das RAV/ Salbke, die Sonderausgaben „Wohngebiets-Echo“ heraus. Oder die Betriebszeitung des Karl-Marx-Werkes, das „Sprachrohr“, widmet mehrere Seiten der gesellschaftlichen Arbeit im Wohngebiet.

Die bisherigen Erfahrungen lehren, daß die Durchführung des Beschlusses des Politbüros vom 6. August 1963 einen entscheidenden Kampf gegen alte Gewohnheiten bei vielen Parteimitgliedern, eine ständige Erziehungsarbeit in den Parteiorganisationen, vor allem durch die Betriebsparteiorganisationen, erfordert. Zugleich gilt es, die Agitatoren zu schulen und alle zu befähigen, unter der Bevölkerung eine geduldige Überzeugungsarbeit zu leisten, sich so ihr Vertrauen zu erringen und sie noch enger um Partei und Regierung zu scharen.

Rainer Jeschky/Werner Michel
Ideologische Kommission bei der
Stadtleitung Magdeburg